Etablirt 1869.

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. s. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.
440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 24. September 1882.

Lokales.

☞ Morgen nimmt die Fair ihren Anfang.

☞ Die Lyra ließ sich gestern inkorporiren.

☞ Perry C. Tomlinson, angeklagt seine Frau geschlagen zu haben, wurde heute im Criminalgerichte freigesprochen.

— Heute Abend Unterhaltung des Liederkranz in der Liederkranz-Halle. Freunde können durch Mitglieder eingeführt werden.

☞ Thomas Mothershead prügelte gestern seine Frau. In Folge dessen wurde er nach dem Stationshause abgeführt.

— Die freundlichen Wirthe Schnell, und Ennis laden ihre Freunde und Bekannte ein, ihnen und ihrer Wirthschaft No. 191 Ost Washington Str. einen Besuch abzustatten. Die beiden Herren bieten Alles auf, um ihre Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

— Frau R. Sigel in Monroeville, Ind. war sehr krank, die Aerzte hatten sie aufgegeben. man hatte wenig Hoffnung auf Wiederherstellung. Durch die Fort Wayne Ind., „Staatszeitung" auf Dr. August König's Hamburger Tropfen aufmerksam gemacht, beschloß man einen Versuch damit zu machen. Die Frau genaß nach dem Gebrauch einiger Flaschen der Hamburger Tropfen und ist nun eine warme Befürworterin dieses Heilmittels.

☞ Die Kinder des vor wenigen Monaten verstorbenen Francis Farman haben Klage eingereicht um das Testament ihres Vaters umzustoßen, weil sie sehr spärlich bedacht wurden. Farman vermachte seinen Kindern bloß je $2000, und alles Uebrige seines sich auf $100,000 belaufenden Vermögens seinen Geschwistern.

— Wer eine fremde Stadt besucht, für den ist es von großer Wichtigkeit zu wissen, wo er gute Unterkunft findet. Wir können mit gutem Gewissen jedem Besucher der Fair das Gasthaus des Herrn Wm. Iske No. 135 Ost Washington Str. empfehlen. Man findet daselbst hübsche Zimmer, vortreffliches Essen und reinliche und gute Betten.

☞ Aus einer Anzeige an anderer Stelle ist ersichtlich, daß das unter dem Namen „Zoo" bekannte Theater stets über die besten Kräfte verfügt.. Der Besitzer des Theaters giebt sich viele Mühe die besten Truppen zu gewinnen und die Thatsache, daß sich dieser Musentempel stets eines sehr guten Besuches erfreut, spricht dafür, daß sich die Leute dort amüsiren.

— Eine der besten Wirthschaften in der Stadt ist die des Herrn Peter Fritz No. 133 Ost Washington Str. Man findet daselbst stets freundliche Bedienung, gute Gesellschaft, ausgezeichnete Getränke—mein Liebchen was willst du noch mehr? Wer's nicht glaubt, gehe hin und überzeuge sich selbst. Er wird finden, daß obiges auf Wahrheit beruht.

— Ein Husten, eine Erkältung oder ein weher Hals sollte sofort geheilt werden. Nachlässigkeit führt oft zu **Lungenkrankheiten und Schwindsucht. — Brown's Bronchial Troches** bringen nicht wie Syrupe und Balsame den Magen in Unordnung, sie schwächen den Reiz zum Husten und helfen bei **Asthma, Bräune, Husten, Catarrh und allen Halsübeln,** welchen öffentliche **Redner und Sänger** ausgesetzt sind. Seit dreißig Jahren sind Brown's Bronchial Troches von Aerzten empfohlen worden und haben immer zufriedengestellt. Seit einem Menschenalter sind sie in Gebrauch und haben ihren wohlverdienten Rang als stehendes Heilmittel erhalten. Werden überall zu 25 Cents die Box verkauft.

☞ Dem Liederkraz gebührt das Verdienst, mit den Unterhaltungen der Wintersaison den Reigen eröffnet zu haben. Heute Abend wird die erste regelmäßige Unterhaltung des Vereins in der Liederkranzhalle stattfinden. Diese Unterhaltung haben vor Conzerten und sonstigen Vergnügungen einen großen Vorzug, denn während es da oft vorkommt, daß man sich unbehaglich und beengt fühlt sind diese Unterhaltungen stets gemüthlich und die Theilnehmer fühlen sich wie zu Hause.

— Da bekanntlich die nächste Woche, die Fairwoche allenthalben festlich begangen wird, sollte sich auch Jeder für das Fest vorbereiten. Hübsche Schuhe sind eine Hauptzierde und wir erinnern unsere Leser daran, daß der Capital Schuh-Store, No. 18 Ost Washington Straße ein kolossales Schuhlager besitzt.

Fünfzehnjährige Gefängniß-Strafe.

Wm. Rankin, der Mörder B. Moseleys wurde gestern zu fünfzehnjähriger Gefängnißstrafe verurtheilt.

Die Geschworenen haben gestern Abend um 9 Uhr, nachdem sie seit gestern Mittag in Berathung waren, ein dahin lautendes Verdikt abgegeben.

Die Vertheidigung hatte während der Verhandlungen zwar geltend gemacht, daß Rankin in Selbstvertheidigung gehandelt habe, aber der Staatsanwalt suchte zu beweisen, daß Rankin Moseley zuerst herausforderte. Im Uebrigen stellte es sich heraus, daß die Beiden niemals gut auf einander zu sprechen waren.

Noch selten hat indeß ein Mordprozeß weniger Interesse erregt, als dieser.

Die Möbel-Arbeiter.

In der Union Halle fand gestern Abend eine Versammlung der hiesigen Möbelarbeiter statt, zu dem Zwecke eine Union dahier zu gründen. Einige Herren, welche der dieser Tage in Cincinnati stattgefundenen Nationalconvention der Möbelarbeiter beigewohnt hatten, waren herübergekommen, um hier eine Organisation ins Leben zu rufen.

Es waren dies die Herren Gimbel und Speier von New York und Hegel von Chicago. Diese Herren erklärten den Anwesenden, deren Zahl sich auf etwa 80 belief die Vortheile einer Organisation und es wurde auch gestern Abend der Anfang mit der Gründung einer Union gemacht.

Herbstanfang.

Gestern war dem Datum nach, Herbstanfang und es sieht in der That schon etwas herbstlich aus. Namentlich kühl ist es des Morgens und des Abends. Kein Wunder, daß man jetzt schon allen Ernstes daran denkt, die luftige Sommerkleidung mit einem schweren Anzuge zu vertauschen.

Leonhardt Müller No. 40 Süd Illinois Str. hat sich deshalb schon bei Zeiten mit einem großen Lager der prächtigsten Herbststoffe versehen und alle bei ihm bestellten Anzüge werden prompt und vorzüglich passend angefertigt. Wer sich dort einen Anzug bestellt, kann im Voraus versichert sein, daß er zufriedengestellt wird.

(St. Louis, Mo., „Tribüne.")

Eingesandt.

Erglauben Sie einem Mann welcher durch ein beinahe wunderbares Mittel von langjährigen Leiden geheilt wurde, mit einigen Zeilen vor die Oeffentlichkeit zu treten. — Seit 17 Jahren war ich mit Rheumatismus heimgesucht, so daß meine unteren Gliedmaßen total gelähmt waren. Ich nahm viele Medizin und griff nach Allem was Heilung in Aussicht stellte, jedoch ohne gesund zu werden. Ungefähr vor zwei Jahren, zeigte sich eine leichte Geschwulst an einem Bein, die Geschwulst ging in Eiter über und spottete aller medizinischen Behandlung, denn Nichts wollte die Wunde heilen. Daß ich große Schmerzen ausstand, brauche ich wohl nicht zu sagen. Da sah ich eines Tages in der „St. Louis Tribüne" die Anzeige eines Mittels, St. Jakobs Oel genannt. Einem inneren Drange folgend ließ ich mir eine Flasche holen und wandte es sofort an. Bald fand ich Linderung, die Schmerzen verschwanden, der Eiterfluß hörte auf und die Wunde heilte wieder schön zu. Seit dieser Zeit sind auch alle rheumatischen Schmerzen verschwunden und ich befinde mich heute so wohl und munter, als in meinen jungen Jahren. — Sollte Jemand mündlich mehr darüber wissen wollen, so spreche er nur No. 1611 Zweite Carondelett Avenue vor, das kostet Nichts und kann ihm vielleicht die so sehnsüchtig erwünschte Heilung bringen.— Chas. Ries, 1611 Carondelet Ave., St. Louis, Mo.

Räthsel.

Die Erste ist so schwer nicht zu ergründen;
Du wirst im schönsten Bergesland sie finden.
Doch nimm in Acht dich; denn auch wo es eben,
Ist es gefährlich, sich ihr preiszugeben.
Die Zweit' und Dritte muß oft gar verbinden
Zwei Orte, wo kein Weg sonst wär' zu finden
Das Ganze, einst von allen Edelherrn
Benützet, hat den Zweck, den Weg zu sperren.
(Die Auflösung folgt am nächsten Sonntag.)

Auflösungen zum Zwecke der Veröffentlichung müssen bis längstens nächsten Samstag Abend eingeschickt werden.

Auflösung des Räthsel in voriger Nummer:
„Braunschweig."

Richtige Auflösungen gingen uns zu von: J. Barthel, Leserin, Zeus und Ludwig Fürchtenicht.

Mütter! Mütter! Mütter!

Werdet Ihr bei Nacht gestört und unterbricht ein krankes, zahnendes Kind durch Schreien Eure Ruhe? Wenn so, dann kauft sofort eine Flasche von Mrs. Winslow's Soothing Syrup. Verlaßt Euch darauf es wird dem kleinen Schreier sofort helfen. Es giebt keine Mutter auf Erden, die es jemals gebraucht hat und die Euch nicht sofort sagen wird, daß es abführt, der Mutter Ruhe verschafft und des Kindes Gesundheit wie ein Zauber herstellt. Es ist vollständig sicher in allen Fällen, schmeckt angenehm und ist nach dem Rezept eines der ältesten und besten weiblichen Aerzte in den Ver. Staaten hergestellt. Es ist überall zu haben zu 25 Cents die Flasche.

☞ Frank Powell wurde gestern Abend verhaftet. Er hatte an der West Washington Straße ein Frauenzimmer angegriffen, mit der Absicht es zu berauben, oder vielleicht gar ein noch schlimmeres Verbrechen zu begehen.

Der Angriff geschah in so roher Weise, daß er dem Frauenzimmer das Kleid in Stücke riß. Auf ihre Hilferufe eilten Polizisten hinzu und verhafteten den Burschen.

☞ Die Herren Hendricks und John Wilson hielten gestern Abend an der Ecke der Merrill und Missouri Straße, Reden, zu denen sich trotz des kühlen Wetters viele Zuhörer eingefunden hatten.

(Aus unserem gestrigen Abendblatte.)

Mayors Court.

Nur sieben Gesetzesübertreter wurden heute Morgen im Polizeigericht in's Gebet genommen.

Vier derselben hatten zu tief ins Glas geschaut und mußten Strafe blechen.

Tom Scott, der Bursche welcher vor nicht sehr lange Zeit aus Rache wegen eine über ihn verhängte Strafe Squire Emmerich von Emmerichstown mit einem Eisen auf den Kopf schlug und der ferner einen Leihstallbesitzer verhaute wurde heute Morgen in beiden Fällen um je $25 Strafe und Kosten und 30 Tage Gefängniß bestraft.

Squire Johnson, der funktionirende Mayor drückte sein Bedauern darüber aus, daß das Gesetz eine höhere Strafe in diesem Falle nicht zulasse. Er sagte dem Missethäter, daß er überzeugt sein mag, die höchste zulässige Strafe erhalten zu haben.

Mary Stevens hatte gestern ein kleines Räuschchen und brachte ihre zarten Händchen mit dem Kopfe von Andrew R. Lewis in Berührung. Der Mayor verwechselte diese Liebkosung mit Schlägerei und diktirte ihr Geld- und Gefängnißstrafe zu.

Dan White wurde wegen thätlichen Angriffs auf Cornelia Kern bestraft.

Silas Stubbs welcher den Tom Blackwell so schlimm zurichtete wird am nächsten Dienstag deshalb ein Verhör zu bestehen haben.

Ueberfahren und getödtet.

Heute Vormittag gegen 11 Uhr gerieth Willard Allen von St. Louis, welcher nahe bei dem Elevator A mit dem Zusammenkuppeln von Eisenbahnen beschäftig war, durch das plötzliche Anfahren eines Wagens unter die Räder.

Die Verletzungen, welche er erlitt, waren derart, daß sich der Todt sofort einstellte.

Die Leiche wurde nach Kregelo's Etablissement gebracht.

Eine Schwindlerin.

Vor einigen Wochen kam eine Frau hierher, welche sich Madame Durand nannte und an der Südost Ecke von Ohio und Illinois Str. unter dem Namen "temple of fashion and dress making studio" eine Art Nähschule eröffnet.

Ihre Schülerinnen, deren sie 25 hatte, mußten im Voraus bezahlen. Es gelang ihr in Kurzem, sich überall Kredit zu verschaffen und heute Nacht verließ sie heimlich die Stadt. eine bedeutende Schuldenmasse zurücklassend, obwohl die einzelnen Beträge glücklicher Weise klein sind.

Baupermits.

John C. Lippert für einen Frameanbau an Süd Ost Str. $600.

A. D. Linch, Frame-Stall, No. 564 N. Meridian Str. $600.

J. W. Barrett, Frame-Haus an West Str. $1400.

Thomas N. Fares, Schuppen an N. West Str. $50.

James Stevenson, Frame-Haus an Park Ave. $2,000.

☞ Diese Woche wurden hier 32 Bauerlaubnißscheine ausgestellt.

☞ David Wise & Co. von Plymouth haben heute George H. Shoemaker wegen Patentrechtsverletzung verklagt.

Nieren-Krankheiten. Schmerzen Reizbarkeit, Zurückhaltung, Unenthaltsamkeit, Absatz, Gries, 2c., kurirt durch "Buchupaiba." $1. Bei Apothekern.

☞ Die Schadenersatzklage der Lorena Barnard gegen die J. D. & S. Bahn wurde heute Morgen zu Gunsten der Klägerin entschieden, indem ihr $2,500 zugesprochen wurden.

☞ Die Klage der Cumberland Gravel Road gegen die Belt Rail Road und Stock Yard, welche schon seit vier Tagen das Gericht beschäftigt, wurde heute bis nächsten Montag zurückgelegt.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark wie er war ehe er anfing "Wells Health Renewer" zu gebrauchen. $1. Bei Apothekern.

☞ Heute Morgen debattirten die Anwälte in der Klage der Pennsylvania Eisenbahn Co. gegen die Woodruff Schlaf Car Co. bezüglich des Antrages, die Klage nach der U. S. Circuit Court zu transferiren.

☞ Heute Vormittag war im Zimmer No. 2 der Superior Court die Divorce-Mühle in voller Thätigkeit. Drei Ehepaare wurden geschieden. George W. Orme wurde seiner Lisette entledigt. Grund: Treulosigkeit. Isabelle Sutherland wurde von Edgar G. Sutherland geschieden. Grund: treuloses Verlassen und schlechte Versorgung. Emilie J. Campbell erlangte ein Dekret auf die Angaben hin, daß ihr Gatte John O. Campbell ein Trunkenbold und ein Grobian ist.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem Hause um. "Rough on Rats." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothaugen, Bettwanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe, 15c.

☞ Das Unterstützungscomite der Knights of Pythias telegraphirte heute nach Memphis um zu ermitteln, ob der gestern verunglückte John Walker ein Mitglied des genannten Ordens ist. Die Rückantwort verneinte diese von verschiedenen Zeitungen aufgestellte Behauptung.

☞ Billy Morrison wird beschuldigt der Mann zu sein, der seiner Zeit Langenberg's Uhr gestohlen und sie dem Advokaten Orton übergeben hat. Morrison wurde unter dieser Anklage in der Jail einquartirt.

Roß Perry.

„Wer ist Roß Perry?" werden unsere Leser fragen. Ja, lieber Leser, hinter diesem unscheinbaren Namen verbirgt sich eine geniale Persönlichkeit, welche sich leider seit heute nicht mehr in unserer Stadt befindet. Von der Genialität und den Fähigkeiten des Mannes vermag man sich ungefähr einen Begriff zu machen, wenn man erfährt, daß er Advokat, Arzt, Lunchaufschneider und sonstiger Aufschneider in einer hiesigen Wirthschaft zu gleicher Zeit war. Welcher edlen Beschäftigung er sich außerdem hingab, mag Folgendes lehren, wobei wir gleich bemerken wollen, daß in unserer Geschichte, wie in jeder ordentlichen Geschichte, das heilige Feuer der Liebe eine große Rolle spielt.

Perry liebte. Seine Mittel erlaubten ihm das. Ob er mit halber oder ganzer Glut liebte, das sagt der Chronist nicht, wahrscheinlich deshalb, weil es kein Thermometer giebt, das die Fähigkeit besitzt, Liebesglut nach Graden zu messen. Mit der Liebe allein war es aber dem Gegenstande derselben nicht genug. Sie wollte haben, daß Perry sie heirathe. Das aber erlaubten ihm seine Mittel nicht. Sie war zwar anderer Meinung, denn der Schlaumeier hatte ihr vorgemacht, daß er Besitzer der Wirthschaft sei, in welcher er als Lunchaufschneider servirte.

Eines Tages begleitete sie ihn in das Lokal. Beide setzen sich nieder und Perry ruft energisch dem Barkeeper zu, er solle ihm eine Flasche Champagner bringen. Warum sollte auch ein Wirthschaftsbesitzer seine Herzallerliebste nicht mit Champagner traktiren? Der Barkeeper wundert sich, schaut erst ihn, dann sie an, schüttelt mit dem Kopfe und spricht dann feierlich: „Es ist kein Champagner da." Entrüstet sprang er auf und rief: „Dann bring mir einen Cocktail! Aber daß mir dergleichen nicht wieder vorkommt. Sorgt nur dafür, daß in Zukunft immer Champagner da ist." Sprach's, setzte sich nieder und soff Schnaps.

Nach diesem Ereigniß vergingen mehrere Tage und Perry hatte noch immer nicht das Sakrament der Ehe zwischen sich und seiner Liebsten vollziehen lassen.

Gestern kam sie in die betr. Wirthschaft und wollte den, sagen wir August sehen. Perry war nämlich klug genug gewesen, seiner Liebsten gegenüber, sich den Namen des Wirthes in dessen Diensten er Lunch servirte, zuzulegen. Der Wirth stellte sich vor. Ich meine nicht Sie, sagte sie, ich will den Boß sehen.

Well, ich bin der Boß, sagte darauf der Wirth. Ja, wer ist denn der mit dem schönen Schnurrbart, sagte sie; das ist der Lunchaufschneider, sagte der Wirth. Da auf einmal wurde es Tag in ihrem bisher umnachteten Geiste, ein entsetzlicher Seifensieder ging ihr auf. Betrogen, schändlich betrogen, schrie sie. In der Geschwindigkeit erinnerte sie sich an Schiller, den sie zwar nie gelesen, welcher aber schreibt: „Da werden Weiber zu Hyänen." Zur Hyäne wollte sie werden, stürzte fort und kam gleich nachher mit einer Peitsche wieder. Wüthend stürzte sie sich auf den Verräther, dieser aber stürzte auch, und zwar fort, mit solcher Eile, daß ihn ein arabisches Vollblutpferd nicht hätte einholen können, und voltigirte mit wunderbarer Kunstfertigkeit über Tische, Stühle und Fenzen hinüber.

Nachdem der Betrogenen der Gegenstand ihres Hasses entrückt war, leitete dieser durch Spezialgesandte diplomatische Unterhandlungen ein. Die Milch der frommen Denkungsart, welche zuvor in gährend Drachengift sich verwandelt hatte, nahm wieder eine Rückverwandlung vor. Um einen Lunchaufschneider war ihr's ohnedies nicht zu thun, und das Resultat der Unterhandlungen war, daß er ihr heute ein Eisenbahnbillet nach Cincinnati als Vergütung für den Liebeskummer und für den Verlust seiner selbst geben solle.

Perry aber wollte nun erst seinem Genie die Krone aufsetzen. Als seine betrogene Dulcinea heute Vormittag ihr Billet abholen wollte, war er auf Nimmerwiedersehen verschwunden.

Sie hat sich nun vorgenommen, mit einer Peitsche in der Hand durch's ganze Land zu ziehen, bis sie ihn findet und dann schreckliche Rache zu nehmen. Das Schlimmste an der Geschichte ist, daß sie wahr ist, und daß sie den Betheiligten jedenfalls nicht so humoristisch vorkommen wird, wie uns.

Zwei Wochen lang
werden wir die Preise unserer
Glacee - Handschuhe
reduziren wie folgt:
Foster's ächte Imperial Glacee-Handschuhe,
Gefärbte und schwarze — fünf Knöpfe für $1.25 — sieben Knöpfe für $1.50.

Harris' nathlose und Trefonse,
zu reduzirten Preisen.

Ungebleichte Hemden!
Bestes Machwerk, zu unseren allbekannten niedrigen Preisen.

— Alle unsere —
Fancy Strumpf-Waaren!
sind im Preise heradgesetzt.

Damen- und Herren-Unterkleider. Ebenfalls Lisle Handschuhe und fingerlose Spitzen-Handschuhe zum Ausverkaufe unseres Vorraths.

L. S. Ayres & Co.
Indianapolis.

J. GROSCH,
Mozart Halle,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
einheimischen und importirten reinen
Weinen!
bester Qualität, zu billigen Preisen.
Aechtes, importirtes
Selterser-Wasser
in Originalkrügen.
☞ Waarer werden in's Haus geliefert.

Volks-Garten
Die Gartenwirthschaft desselben ist für die Bequemlichkeit des Publikums auf das eleganteste eingerichtet; die besten Getränke und Speisen stets anhand. Auf reelle Bedienung wird ganz besondere Rücksicht genommen.
Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein
C. C. Hedderich,
Eigenthümer.

John Weilacher,
Saloon u. Billiard-Halle,
33 N. Pennsylvania Str.

Reichwein's Halle,
S. W. Ecke Market & Noble St
Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.
Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.
Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

H. SWEENEY & Co.
Wholesale-Händler in
reinem Kentucky
COPPER - DISTILLED WHISKY
einheimischen und importirten
SPIRITUOSEN.
No. 81 S. Illinois Straße,
Indianapolis, Ind.

Bücher, Papier
— und —
Schreibmaterialien.
Federn, Tinte, Tafeln, Bleistifte, Büchertriemen, Büchertaschen, und alle sonstigen Schul-Artikel in dem Buch-Store von
Bowen, Stewart & Co
18 West Washingtonstr.

Versäume nicht,
für unsere **Herbst Preis-Liste für 1882** zu senden. Dieselbe enthält Bemerkungen über alles Nützliche für Personen- oder Familien-Gebrauch, mit über 2200 Illustrationen, und wird **frei** nach irgend welcher Adresse versandt. Wir verkaufen **alle Waaren zu Engros Preisen,** in Quantitäten wie sie der Käufer wünscht. Das einzige Institut in Amerika, welches dieses zur Spezialität macht. Adressire,
Montgomery Ward & Co.,
227 u. 229 Wabash Ave., Chicago, Ill.

Seht! Seht!! Seht!!!
Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!
ERRICSON'S neue
Calorische Pump - Maschine!
☞ Gas-Oefen aller Arten auf Anstellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der
Indianapolis Gaslight & Coke Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Fritz Bœttcher
Fleisch-Laden,
147
O. Washingtonstr.
Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als **Bratwurst, Leberwurst und Blutwurst,** stets an Hand.

Rail Road Hat Store,
76 Ost Washington Straße.
☞ Eine große Auswahl in
Herbst-Hüte
neuester Mode ist soeben eingetroffen.
Billige Preise und zuvorkommende Bedienung.
☞ Man betrachte sich unser Lager.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
☞ Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Use Lawrence & Martin's
TOLU ROCK AND RYE.
For COUGHS, COLDS, SORE THROAT, BRONCHITIS, ASTHMA, PNEUMONIA, CONSUMPTION, Diseases of THROAT, CHEST AND LUNGS.
BALSAM OF TOLU Has always been one of the most important weapons wielded by the MEDICAL FACULTY against the encroachments of COUGHS, COLDS, BRONCHITIS, ASTHMA, SORE THROAT, CONSUMPTION in its incipient and advanced stages, and all diseases of the THROAT, CHEST and LUNGS, but it has never been so advantageously compounded as in the TOLU, ROCK and RYE. Its soothing Balsamic properties afford a diffusive stimulant and tonic to build up the system after the cough has been relieved. Quart size bottles, Price $1.00.
CAUTION! Do not be deceived by dealers who try to palm off Rock and Rye in place of our TOLU, ROCK AND RYE, which is the ONLY MEDICATED article—the genuine has a Private Die Proprietary Stamp on each bottle, which permits it to be **Sold by Druggists, Grocers and Dealers Everywhere,**
☞ **WITHOUT SPECIAL TAX OR LICENSE.**
The TOLU, ROCK AND RYE CO., Proprietors, 41 River St., Chicago, Ill.

BIRD WIND MILL
SURPASSES ALL FOR SIMPLICITY, STRENGTH and DURABILITY.
Stands Square to the Wind. Is Perfectly Self-Regulating.
—NEVER BLOWS DOWN—
FULLY WARRANTED. SEND FOR CIRCULAR.
BIRD WIND MILL Co. Kalamazoo, Mich.

THE HULL VAPOR COOK STOVE,
THE OLDEST AND ONLY RELIABLE,
is the only device of its kind that has stood THE TEST OF YEARS, and earned universal public commendation.
Does every description of Cooking, Washing, Ironing, Fruit Canning, or other domestic work heretofore done by the ordinary cook stove, and without its insufferable heat, soot, ashes, etc.
FOR SUMMER USE THEY ARE INDISPENSABLE.
☞ Reliable Agents wanted in unoccupied territory. Address,
HULL VAPOR STOVE CO.,
Seneca Street, cor. Champlain, Cleveland, Ohio.

Probire es
und überzeuge dich, daß du es aufwenden kannst, ein gut empfohlenes **Piano** oder **Orgel** zu kaufen und zwar zu Preisen und Bedingungen, wie wir sie offeriren!
Theo. Pfafflin & Co.,
58 u. 60 N. Pennsylvaniastr.

George Grinsteiner,
Leichen-Bestatter,
276 Ost Marketstraße, zw. Ost und Liberty.
Indianapolis, Ind.
Leichen werden ohne Eis aufbewahrt.
Telephone Tag und Nacht.

Einen Dollar,
um einen Zahn mit Gas auszuziehen.
Guten Dollar und aufwärts für Goldfüllung. Acht Dollars für ein Ober- oder Untergebiß Kauen, beste Qualität.
Alle Arbeit garantirt in
Dr. Daiberland's Dental Rooms,
(Nachfolger von Kilgore,)
449 N. Illinois Str.

THE BEST OF ALL LINIMENTS FOR MAN AND BEAST.
For more than a third of a century the **Mexican Mustang Liniment** has been known to millions all over the world as the only safe reliance for the relief of accidents and pain. It is a medicine above price and praise—**the best of its kind.** For every form of external pain the
MEXICAN MUSTANG LINIMENT
Mustang Liniment is without an equal. **It penetrates flesh and muscle to the very bone**—making the continuance of pain and inflammation impossible. Its effects upon Human Flesh and the Brute Creation are equally wonderful. The Mexican
MUSTANG LINIMENT
Liniment is needed by somebody in every house. Every day brings news of **the agony of an awful scald or burn** subdued, of **rheumatic martyrs** restored, or a **valuable horse or ox saved** by the healing power of this
LINIMENT
which speedily cures such ailments of the HUMAN FLESH as **Rheumatism, Swellings, Stiff Joints, Contracted Muscles, Burns and Scalds, Cuts, Bruises and Sprains, Poisonous Bites and Stings, Stiffness, Lameness, Old Sores, Ulcers, Frostbites, Chilblains, Sore Nipples, Caked Breast, and indeed every form of external disease. It heals without scars.**
For the BRUTE CREATION it cures **Sprains, Swinny, Stiff Joints, Founder, Harness Sores, Hoof Diseases, Foot Rot, Screw Worm, Scab, Hollow Horn, Scratches, Windgalls, Spavin, Thrush, Ringbone, Old Sores, Poll Evil, Film upon the Sight and every other ailment to which the occupants of the Stable and Stock Yard are liable.**
The **Mexican Mustang Liniment** always cures and never disappoints; and it is, positively,
THE BEST OF ALL LINIMENTS FOR MAN OR BEAST.

S. L. WARNER
Leichen-Bestatter.
62 bis 72 W. Maryland Str.
Metall- und Holz-Särge
und sonstige Leichenbestattungs-Artikel.
☞ Aufträge per Telephon werden prompt besorgt. Office offen Tag und Nacht.
☞ Kutschen werden zu den billigsten Preisen vermiethet.

J. G. Parsons, D. D. S.
Zahnarzt,
14½ West Washington Straße,
(Ueber J. W. Heß & Co's Dry Gry Goods Store,)
☞ Arbeit bester Qualität zu annehmbaren Preisen. Indianapolis.

Albert Gall,
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.